

Risiko- und Ressourcenanalyse



Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen

www.kirche-uelzen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Die Gemeinde.....	4
Die Räumlichkeiten der Gemeinde	7
Das Personal und die Strukturen der Gemeinde	10
Das Konzept der Gemeinde.....	12
Zugänglichkeiten zu Informationen in der Gemeinde.....	14
Andere Risiken in der Gemeinde	15

Vorwort

Die Risiko- und Ressourcenanalyse sollte am Anfang eines längerfristigen Qualitätsentwicklungsprozesses in Gemeinden und Institutionen zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbedürftigen vor sexualisierter Gewalt stehen.

Hier finden Sie Leitfragen zur Erstellung einer einrichtungsspezifischen Risiko- und Ressourcenanalyse. Auf Grund des vielfältigen Angebotes in Gemeinden und Einrichtungen ist es notwendig die Analyse so passgenau wie möglich auf das jeweilige Tätigkeitsfeld abzustimmen. Die Leitfragen können hierbei zur Orientierung dienen. Sie müssen jedoch die Inhalte Ihren Gegebenheiten anpassen und ggf. Punkte ergänzen oder streichen. Ein sinnvoller Schutz kann sich nur aus einer träger- und einrichtungsspezifischen Risiko- und Ressourcenanalyse ergeben.

Die Bearbeitung dieses Fragebogens sollte mit möglichst breiter Beteiligung in den Kirchengemeinden und Institutionen geschehen. Im Idealfall in Zusammenarbeit mit den leitenden Personen der einzelnen Gruppen aber auch den Teilnehmenden, Teamenden und weiteren Beteiligten in den Gruppen. Unter den jeweiligen Abschnitten ist angegeben, ob es weiterführende Fragen gibt, wenn die Fragen mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet wurden. Zu jeder entsprechend beantworteten Frage ist der weiterführende Fragebogen (S. 16) auszufüllen. Die Ergebnisse dieses Fragebogens kann Sie anregen, Veränderungen in den Gemeinden anzustoßen und diese bei der Erstellung des Schutzkonzeptes zu berücksichtigen. Er soll in erster Linie aber ein Bewusstsein für potenzielle Risiken in Ihrer Gemeinde oder Einrichtung schaffen.

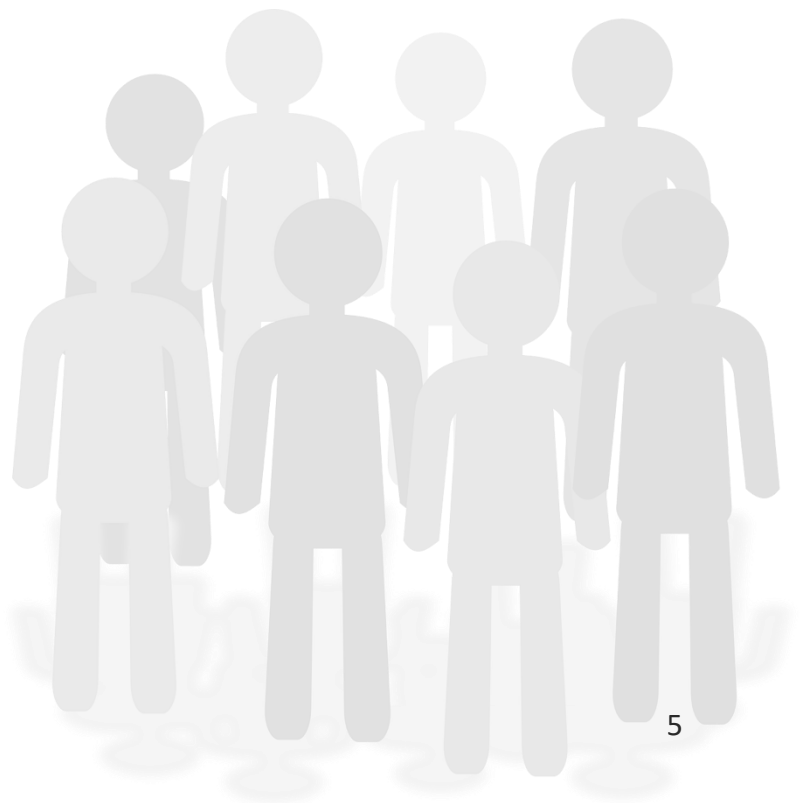
Die Gemeinde

1. Mit welchen Kinder- und Jugendgruppen arbeiten wir? Welche Angebote gibt es in unserer Gemeinde?

Weiterführende Fragen beantworten, falls „JA“ angekreuzt wurde.

		Ja	Nein
1.1	Krabbelgruppe Leitung:		
1.2	Kinderkirche Leitung:		
1.3	Kinderbibelwoche Leitung:		
1.4	Kinderchor Leitung:		
1.5	Jugendchor Leitung:		
1.6	Kinderorchester Leitung:		
1.7	Jugendorchester Leitung:		
1.8	Jugendkirche Leitung:		
1.9	Konfirmand*innengruppe Leitung:		
1.10	Hausaufgabenhilfe Leitung:		
1.11	Kinderpartnerschaften Leitung:		
1.12	Jugendpartnerschaften Leitung:		
1.13	Kindergruppen Leitung:		
1.14	Jugendgruppen Leitung:		
1.15	Kinderfreizeiten Leitung:		
1.16	Jugendfreizeiten Leitung:		

1.17	Offene Arbeit Leitung:		
1.18	Projekte Leitung:		
1.19	Finden Übernachtungen statt?		
1.20	Sind Wohnsituationen vorhanden?		
1.21	Sind Transportsituationen vorhanden?		
1.22	Sind Zuständigkeiten für Gruppen <u>nicht</u> klar geregelt?		
1.23	Finden Vorbereitungen in <u>nicht</u> kirchlichen Räumen (z.B. privaten Wohnräumen) statt?		
1.24			
1.25			
1.26			
1.27			
1.28			



2. Gibt es Zielgruppen und/oder Personen mit besonderem Schutzbedarf?

Weiterführende Fragen beantworten, falls „JA“ angekreuzt wurde.

		Ja	Nein
2.1	Kinder unter 3 Jahren		
2.2	Kinder mit erhöhtem Pflegebedarf		
2.3	Jugendliche mit erhöhtem Pflegebedarf		
2.4	Erwachsene mit erhöhtem Pflegebedarf		
2.5	Kinder mit Behinderungen		
2.6	Jugendliche mit Behinderungen		
2.7	Erwachsene mit Behinderungen		
2.8	Kinder mit Fluchterfahrungen		
2.9	Jugendliche mit Fluchterfahrungen		
2.10	Erwachsene mit Fluchterfahrungen		
2.11			
2.12			
2.13			
2.14			
2.15			



Die Räumlichkeiten der Gemeinde

3. Welche Räumlichkeiten nutzen wir / stehen uns zur Verfügung?

3.1	Gemeindehaus	
3.2	Jugendhaus	
3.3	Kirche	
3.4	Pfarrhaus	
3.5		
3.6		
3.7		
3.8		
3.9		



4. Räumliche Gegebenheiten / Innenräume

Weiterführende Fragen beantworten, falls „JA“ angekreuzt wurde.

		Ja	Nein
4.1	Gibt es abgelegene, nicht einsehbare Bereiche (auch Keller und Dachböden)?		
4.2	Gibt es Räumlichkeiten, in die sich Personen bewusst zurückziehen können?		
4.3	Findet zwischendurch keine „Kontrolle“ der oben genannten Räume statt?		
4.4	Können alle Mitarbeiter*innen alle Räume nutzen?		
4.5	Gibt es Personen, die regelmäßig Zutritt in die Institution haben und sich dort unbeaufsichtigt aufhalten (z.B. Handwerker*innen, externe Hausmeister*innen, externe Reinigungskräfte, Nachbarn, etc.)?		
4.6	Werden Besucher*innen, die nicht bekannt sind, <u>nicht</u> direkt angesprochen und z.B. nach dem Grund ihres Aufenthaltes gefragt?		
4.7	Ist unklar, wer Schlüsselgewalt für die Räume hat?		
4.8	Ist unklar, wer für die Räume verantwortlich ist?		
4.9			
4.10			
4.11			
4.12			
4.13			

5. Außenbereich

Weiterführende Fragen beantworten, falls „JA“ angekreuzt wurde.

		Ja	Nein
5.1	Gibt es abgelegene, nicht einsehbare Bereiche auf dem Grundstück?		
5.2	Ist das Grundstück von außen einsehbar?		
5.3	Ist das Grundstück unproblematisch betretbar?		
5.4	Gibt es Personen, die regelmäßig Zutritt zum Grundstück haben und sich dort unbeaufsichtigt aufhalten (z.B. Handwerker*innen, externe Hausmeister*innen, externe Reinigungskräfte, Nachbarn, etc.)?		
5.5	Werden Besucher*innen, die nicht bekannt sind, <u>nicht</u> direkt angesprochen und z.B. nach dem Grund ihres Aufenthaltes gefragt?		
5.6			
5.7			
5.8			
5.9			
5.10			



Das Personal und die Strukturen der Gemeinde

6. Personalverantwortung / Strukturen

Weiterführende Fragen beantworten, falls „Nein“ angekreuzt wurde.

		Ja	Nein
6.1	Gibt es ein Leitbild zum Schutz vor sexualisierter Gewalt?		
6.2	Haben wir ein Präventionskonzept?		
6.3	Wird das Thema Prävention in Bewerbungsverfahren aufgegriffen?		
6.4	Sind in Arbeitsverträgen Zusatzvereinbarungen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt aufgenommen?		
6.5	Gibt es Erstgespräche mit interessierten potenziellen Ehrenamtlichen?		
6.6	Wird dabei das Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt“ aufgenommen?		
6.7	Gibt es Selbstverpflichtungserklärungen für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter*innen?		
6.8	Werden erweiterte Führungszeugnisse regelmäßig von ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeiter*innen neu eingefordert?		
6.9	Gibt es Fortbildungen für Leitungspersonen (Pastor*innen oder Mitarbeiter*innen mit Personalverantwortung) zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt“?		
6.10	Gibt es Fortbildungen für berufliche Mitarbeiter*innen zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt“?		
6.11	Gibt es Fortbildungen für nebenamtliche Mitarbeiter*innen zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt“?		
6.12	Gibt es Fortbildungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt“?		



6.13	Steht in den Institutionen / in allen Bereichen entsprechendes Informationsmaterial und Fachliteratur zur Verfügung?		
6.14	Sind Zuständigkeiten und informelle Strukturen verlässlich und klar geregelt?		
6.15	Sind nicht-pädagogische Mitarbeiter*innen oder Aushilfen über bestehende Regeln informiert?		
6.16	Gibt es konkrete Vereinbarungen, was im pädagogischen und pastoralen Umgang erlaubt ist und was nicht (Umgang mit Nähe und Distanz)?		
6.17	Übernimmt die Leitung ihre Verantwortung? Interveniert sie, wenn sie über Fehlverhalten informiert wird?		
6.18	Hat der Schutz der Kinder und Jugendlichen Priorität vor der Fürsorge gegenüber Mitarbeiter*innen?		
6.19	Gibt es Regelungen zu Themen wie z.B. Privatkontakte, Geschenke u.ä.?		
6.20	Gibt es ein verbindliches und verlässliches Beschwerdemanagement?		
6.21	Gibt es Social-Media-Guidelines?		
6.22	Gibt es eine offene Kommunikations- und Feedback-Kultur?		
6.23	Werden neue Mitarbeiter*innen bevorzugt aus den „eigenen Reihen“ eingestellt?		
6.24	Gibt es eine Regelung zum Umgang mit Gerüchten?		
6.25			
6.26			
6.27			
6.28			



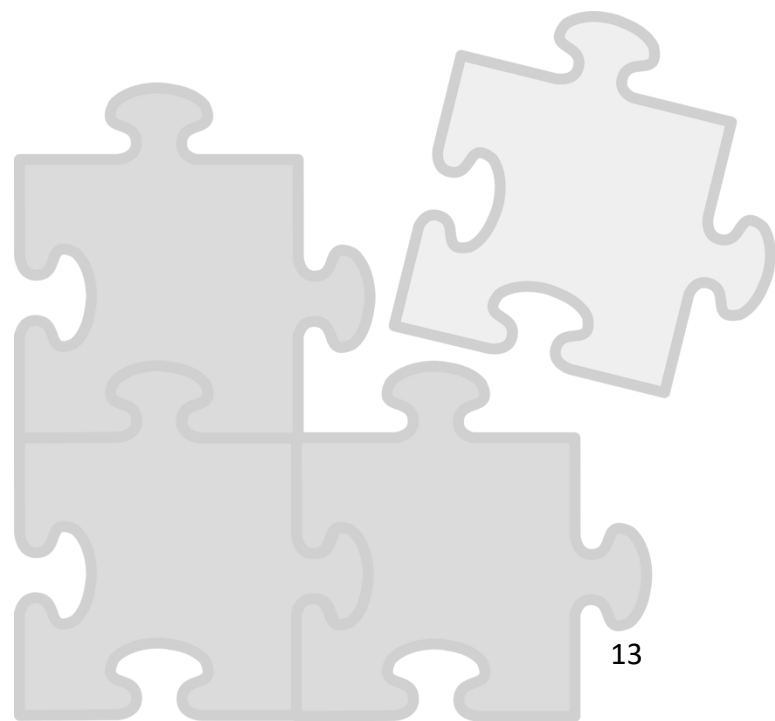
Das Konzept der Gemeinde

7. Konzept

Weiterführende Fragen beantworten, falls „JA“ angekreuzt wurde.

		Ja	Nein
7.1	Hat die Einrichtung <u>kein</u> klares pädagogisches Konzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?		
7.2	Gibt es <u>keine</u> konkreten Handlungsanweisungen für Mitarbeiter*innen, was im pädagogischen Umgang erlaubt ist und was nicht?		
7.3	Dürfen Kinder mit nach Hause genommen werden?		
7.4	Gibt es Bevorzugungen oder Benachteiligungen von einzelnen Kindern oder Jugendlichen durch Mitarbeiter*innen?		
7.5	Gibt es keine Regelung zum Umgang mit Geheimnissen?		
7.6	Wird sexualisierte Sprache toleriert?		
7.7	Wird jede Art von Kleidung toleriert?		
7.8.	Ist die Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen und der Mitarbeiter*innen <u>nicht</u> definiert?		
7.9	Dürfen Räume abgeschlossen werden, wenn Personen sich darin befinden?		
7.10	Gibt es <u>kein</u> sexualpädagogisches Konzept?		
7.11			
7.12			
7.13			

7.14			
7.15			



Zugänglichkeiten zu Informationen in der Gemeinde

8. Zugänglichkeit der Informationen

Weiterführende Fragen beantworten, falls „Nein“ angekreuzt wurde.

		Ja	Nein
8.1	Kinder, Jugendliche, Sorgeberechtigte werden über Maßnahmen des Kinderschutzes informiert.		
8.2	An der Erstellung und Weiterführung des Schutzkonzeptes sind oben genannte Gruppen beteiligt.		
8.3	Eine Beschwerdemöglichkeit für alle relevanten Beteiligten ist vorhanden.		
8.4	Haben alle beteiligten Personen (Mitarbeiter*innen, Kinder, Jugendliche, Sorgeberechtigte) Zugang zu den nötigen Informationen (Regelwerk, Beschwerdemöglichkeiten, etc.)?		
8.5	Sind die Informationen für alle verständlich (Übersetzungen, leichte Sprache, geschlechtssensibel, etc.)?		
8.6	Gibt es einen Handlungsplan (Notfallplan, Handlungskette), in dem für einen Verdachtsfall die Aufgaben und das Handeln konkret geklärt sind?		
8.7	Gibt es vertraute, unabhängige, interne bzw. externe Ansprechpersonen, die im altersgerechten Umgang geübt sind?		
8.8			
8.9			
8.10			
8.11			
8.12			

Andere Risiken in der Gemeinde

9. Andere Risiken

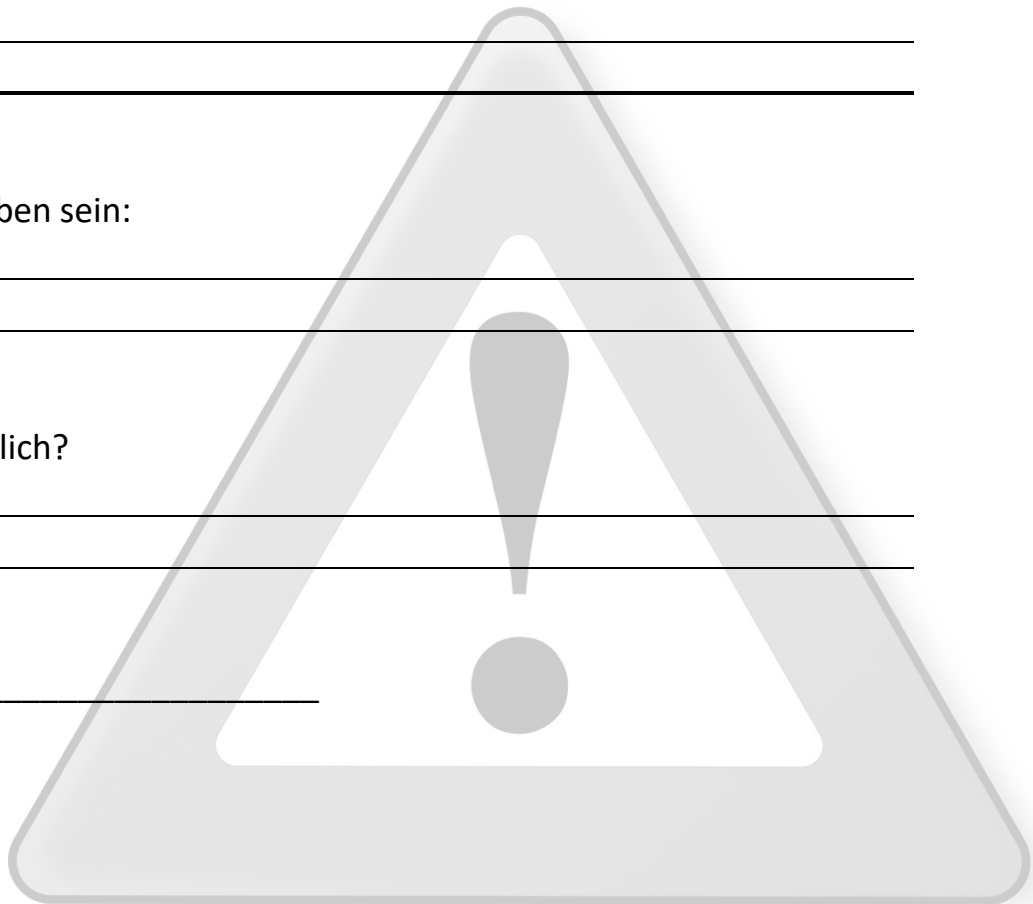
In unserer Institution, von meinem Blickfeld aus, gibt es Risiken in weiteren Bereichen?

Zukünftige Maßnahmen zur Abwendung:

Bis wann muss das behoben sein:

Wer ist dafür verantwortlich?

Zur Vorlage am: _____



Weiterführender Fragebogen zu Frage Nummer: _____

Welche Risiken können daraus entstehen?

Zukünftige Maßnahmen zur Abwendung:

Bis wann muss das behoben sein:

Wer ist dafür verantwortlich?

Zur Vorlage am: _____